

„Das geraubte Glück“ – Lesung mit der Autorin Rukiye Cankiran am 14. September in Magdeburg

Um das Thema Zwangsheirat und Kinderehen geht es bei einer Lesung am 14. September in Magdeburg. Auf Einladung der Landeszentrale und der Gleichstellungsbeauftragten im Bildungsministerium stellt die Autorin Rukiye Cankiran ihr Buch „Das geraubte Glück“ um 17 Uhr im Adelheid-Foyer des Rathauses der Landeshauptstadt vor.

Zwangsverheiratungen und Kinderehen sind nach wie vor weit verbreitet. Nach Schätzungen des Kinderhilfswerkes UNICEF sind weltweit 650 Millionen der heute lebenden Mädchen und Frauen bereits im Kindesalter verheiratet worden. Aktuelle Zahlen zur Lage in Deutschland liegen nicht vor. Es kann jedoch von tausenden Betroffenen jährlich und einer hohen Dunkelziffer ausgegangen werden.

Doch Mädchen und jungen Frauen wird das Glück geraubt, wenn sie zu einer Heirat gezwungen werden. In ihrem Buch beleuchtet die Kulturwissenschaftlerin und Journalistin Rukiye Cankiran die erschütternden Hintergründe für dieses Phänomen. Eine Ursache liegt nach ihrer Ansicht in der tief verankerten Ungleichheit zwischen den Geschlechtern, ungleichen Machtverhältnissen und traditionellen Einstellungen zu Geschlechterrollen. Die Folgen für betroffene Mädchen und Frauen sind dabei weitreichend. Sie erleben häufig häusliche und sexualisierte Gewalt und es kommt zu frühen Schwangerschaften. Vielfach werden die betroffenen Mädchen gezwungen, Schule oder Ausbildung abzubrechen.

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale: „Mit der Lesung möchten wir auf ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft hinweisen. Denn Zwangsverheiratungen und Kinderehen sind in der Regel mit psychischen Drohungen und Gewalt sowie Traditionen und Werten verbunden, die mit unserem Rechtsstaat und unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung nicht zu vereinbaren sind.“

Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, Vera – Fachstelle gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung in Sachsen-Anhalt und dem Amt für Gleichstellungsfragen der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: Lesung und Gespräch mit Rukiye Cankiran am 14. September, um 17 Uhr im Adelheid-Foyer des Alten Rathauses in Magdeburg



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 09.09.2022

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6463
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maikreichel@sachsen-
anhalt.de

Zoom-Link für hybride Teilnahme:



Meeting-ID: 611 3516 3178

Kenncode: 884735

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Bartelheimer, Literaturstelle der Landeszentrale

Tel: 0391/567-6462

E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de